

FAQs der Wildbienen-Grundschule (Stand: Juni 2025)

Willkommen! Hier finden Sie Antworten auf die wichtigsten Fragen rund um den Schulalltag. Die Informationen sind in Abschnitte gegliedert. So finden Sie schnell, was Sie interessiert. Bei Fragen wenden Sie sich gern an die Elternvertretung der Wildbienen-Grundschule Alltag & Organisation

- Kommunikation & Regeln
- Lernen & Bildung
- Elternmitwirkung
- Einschulung & Schulstart

Alltag und Organisation

Wie ist der Schultag organisiert?

Die Schule öffnet morgens um 6:00 Uhr für Kinder mit gültigem Vertrag in der ergänzenden Förderung und Betreuung (eFöB). Alle anderen Kinder betreten um 07:45Uhr über den Hof das Schulgebäude. Bitte verabschieden Sie die Kinder auf dem Hof. Der Unterricht beginnt um 8:00 Uhr. Bei schlechtem Wetter dürfen die Kinder bereits vor 07:45Uhr in die Klassenräume.

Die Unterrichtszeiten sehen wie folgt aus (Stand Schuljahr 2025/26):

Stunde	Uhrzeit	
1. Stunde	8.00	8.45
<i>Frühstückspause</i>		
2. Stunde	8.55	9.40
<i>Hofpause</i>		
3. Stunde	10.05	10.50
<i>kleine Pause</i>		
4. Stunde	10.55	11.40
<i>1. Mittagspause</i>		
5. Stunde	12.10	12.55
<i>kleine Pause</i>		
6. Stunde	13:00	13.45
<i>kleine Pause</i>		
7. Stunde	13.50	14.35

Nach dem Unterricht werden die Kinder, die einen Vertrag haben, von den Kolleg*innen der ergänzende Förderung und Betreuung (eFöB) betreut.

Was muss ich beim Bringen und Abholen beachten?

Wir bitten Sie, Ihr Kind morgens möglichst nur bis auf den Schulhof zu begleiten, das fördert seine Selbstständigkeit. In den ersten Schulwochen gilt für Schulanfänger*innen eine Ausnahme. Nach dem Unterricht melden sich die eFöB-Kinder bei den Erzieher*innen an. Die Abmeldung erfolgt, wenn die Kinder abgeholt werden oder alleine nach Hause gehen. Bitte holen Sie Ihr Kind nicht in der 2. Hofpause ab.

Wenn sich die gewohnten Abholzeiten ändern oder eine andere Person Ihr Kind abholt, teilen Sie uns das bitte schriftlich über das Mitteilungsheft mit. Zur Sicherheit ihres Kindes nehmen wir weder telefonisch noch per Mail Vollmachten entgegen.

Mein Kind ist krank! Was soll ich tun?

Bitte melden Sie Ihr Kind am ersten Krankheitstag zwischen 7:30 und 8:00 Uhr telefonisch oder per E-Mail im Sekretariat ab. Geben Sie im Betreff der Mail bitte den Namen Ihres Kindes, die Klasse und, wenn möglich, die voraussichtliche Dauer der Erkrankung an. Wenn Ihr Kind wieder zur Schule kommt, geben Sie eine schriftliche Entschuldigung mit. Bei längerer Krankheit (mehr als drei Tage) ist die schriftliche Entschuldigung an die Schule zu schicken. Bitte denken Sie daran, dass Mittagessen für die Zeit der Erkrankung abzubestellen. Ein ärztliches Attest ist nur bei meldepflichtigen Erkrankungen nötig.

Wie bestelle ich das Schulessen?

Das Schulessen wird von Sunshine Catering (www.sunshine-catering.de) geliefert. Damit Ihr Kind mitessen kann, müssen Sie es online registrieren und das Essen aktiv bestellen. Sie erhalten eine digitale Essenskarte. Wenn diese verloren geht, finden Sie auf der Seite von Sunshine Catering eine Anleitung zur Ersatzkarte. Nur wenn ein Essen (Menü 1 oder 2) ausgewählt wurde, wird es geliefert. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Kolleg*innen vom EföB.

Wo finde ich wichtige Termine?

Zu Beginn jedes Schuljahres gibt die Schule eine Jahresplanung heraus. Darin finden Sie alle wichtigen Termine wie unterrichtsfreie Tage, Ferien, Schließtage der eFöB, Studientage sowie geplante Feste und schulische Veranstaltungen. Über klassenspezifische Termine informieren die Klassen- und Fachlehrer*innen individuell. Die Jahresplanung erhalten Sie in Papierform über die Postmappe Ihres Kindes. Zusätzlich wird sie perspektivisch auf der Website zur Verfügung gestellt.

Was sind Studientage?

An Studientagen bilden sich Lehrkräfte und Erzieher*innen gemeinsam zu schulischen Schwerpunkten fort. An diesen Tagen findet kein Unterricht statt. Es wird aber eine Notbetreuung für die Kinder, in der Regel an einer Nachbarschule angeboten. Die Termine stehen in der Jahresplanung der Schule.

Gibt es in den Ferien eine Betreuung?

Ja. Die eFöB bietet in den Ferien eine Betreuung an, außer an Feiertagen, festgelegten Schließzeiten oder Studientagen. Vor den Ferien wird abgefragt, ob Ihr Kind teilnimmt. Eine Betreuung ist nur mit gültigem eFöB-Vertrag möglich.

Wo finde ich verlorene Dinge wieder?

Verlorene Kleidungsstücke und andere Gegenstände können im Fundschrank in Raum 301 abgeholt werden. Schauen Sie oder Ihr Kind regelmäßig dort vorbei.

Gibt es Spinde für die Kinder?

Die Schule stellt Kindern der 1. – 3. Klassen in der Regel einen kostenlosen Spind zur Verfügung. Ab Klasse 3 werden die Sachen der Kinder in den Klassen aufbewahrt.

Kommunikation & Regeln

Wie kommunizieren Eltern und Schule?

Die Postmappe Ihres Kindes ist ein wichtiges Kommunikationsmittel. Dort finden Sie Elternbriefe, Informationen zur Ferienbetreuung oder Rückmeldungen der Schule. Bitte kontrollieren Sie sie täglich. Für Mitteilungen an die eFöB nutzen Sie das Mitteilungsheft.

- Das Sekretariat erreichen Sie unter sekretariat@09g31.schule.berlin.de
- die Schulleitung unter schulleitung@09g31.schule.berlin.de
- die Stellvertretende Schulleiterin unter stellvSchulleitung@09G31.schule.berlin.de
- die eFöB-Koordination unter ganztag@09g31.schule.berlin.de und
- die Schulsozialarbeiterin unter jennifer.zorn@tandembtl.de

Einen Überblick über alle Ansprechpersonen, auch im Konfliktfall bietet unser Kommunikationsleitfaden.

Gibt es eine Hausordnung?

Ja. Die Hausordnung erklärt die wichtigsten Regeln für ein gutes Miteinander. Bitte lesen Sie sie gemeinsam mit Ihrem Kind vor dem Schulstart.

Sind Handys und Smartwatches erlaubt?

Nein. Beide Geräte dürfen während der Schulzeit nicht genutzt werden. Wenn Ihr Kind ein Handy dabei hat, muss es ausgeschaltet in der Tasche bleiben.

Wie sorgt die Schule für Kinderschutz?

Der Schutz aller Kinder hat höchste Priorität. Die Schule entwickelt derzeit ein umfassendes Kinderschutzkonzept. Zur Stärkung sozialer Kompetenzen finden regelmäßig Klassenräte statt. Ausgebildete Streitschlichter*innen aus höheren Klassen helfen, Konflikte in den Pausen zu klären.

Was tun bei Läusen oder Madenwurmern?

Kopflausbefall kommt bei Kindern gelegentlich vor, das ist kein Grund zur Sorge. Wichtig ist eine sofortige Behandlung mit einem geeigneten Mittel aus der Apotheke. Nach der ersten Behandlung darf Ihr Kind die Schule wieder besuchen. Bitte informieren Sie die Klassenleitung und kontrollieren Sie ggf. auch Geschwisterkinder. Wenn es zu einem gehäuften Auftreten kommt, informieren wir Sie über einen Elternbrief. Weitere Infos finden Sie unter: <https://t1p.de/li38i>.

Bei Madenwurmbefall gelten ähnliche Regeln: Bitte informieren Sie die Schule vertraulich und sprechen Sie mit Ihrer Kinderärztin oder Ihrem Kinderarzt über eine mögliche Behandlung.

Lernen & Bildung

Gibt es Hausaufgaben?

Ja. Umfang und Inhalt richten sich nach der AV Hausaufgaben (<https://t1p.de/69xo0>). Kinder mit eFOB-Betreuung können ihre Hausaufgaben, mit Unterstützung durch die Erzieher*innen, im Hort erledigen.

Hat die Schule ein bestimmtes Profil?

Die Schwerpunkte der Schule lagen bisher auf Bewegung, Naturwissenschaften und demokratischer Mitgestaltung. Das Schulkonzept wird ab dem Schuljahr 2025/26 weiterentwickelt.

Welche Fremdsprache wird unterrichtet?

Englisch ist ab Klasse 3 die erste Fremdsprache und wird regelmäßig im Unterricht vermittelt.

Wie ist die digitale Ausstattung?

Alle Klassenräume sind mit digitalen Tafeln ausgestattet. Die Anschaffung eines Tablet-Koffers sind für das Schuljahr 25/26 vorgesehen.

Wie wird bewertet?

Ab Klasse 3 können die Eltern auf der ersten Klassenelternversammlung eines Schuljahres mit Mehrheit beschließen, dass der Lernerfolg ihrer Kinder statt durch Noten durch schriftliche Berichte zur Lern- und Leistungsentwicklung beurteilt wird (vgl. § 58 Abs. 4 Satz 2 Schulgesetz Berlin). Dieser Beschluss gilt jeweils für das laufende Schuljahr. Ab Klasse 5 ist die Bewertung mit Noten verpflichtend.

Wann gibt es Zeugnisse?

In den Klassen 1 und 2 bekommen die Kinder am Ende des Schuljahres ein sogenanntes indikatorenorientiertes Zeugnis. Darin wird beschrieben, wie sich die Kinder beim Lernen und in

ihren Fähigkeiten entwickelt haben. In Klasse 3 gibt es dieses Zeugnis weiterhin, wenn die Eltern sich gegen Noten entscheiden. Ansonsten erhalten die Kinder ab Klasse 3 zum Halbjahr und zum Schuljahresende ein Notenzeugnis. Am Ende des Schuljahres werden dann außerdem das Arbeits- und Sozialverhalten bewertet.

Wie groß sind die Klassen?

Im Schnitt lernen etwa 25 Kinder pro Klasse.

Gibt es eine Schulbibliothek?

Ja. Ab Klasse 1 erhalten Kinder einen Ausweis und können regelmäßig Bücher ausleihen.

Wie werden Kinder mit unterschiedlichen Lernbedarfen gefördert?

An der Wildbienen-Grundschule ist es uns wichtig, alle Kinder entsprechend ihrer Voraussetzungen zu unterstützen. Fördermaßnahmen richten sich nach dem individuellen Bedarf. Dazu gehören unter anderem Teilungsstunden zur besseren Differenzierung, die Unterstützung durch Inklusionsassistenzen, temporäre Lerngruppen für Kinder mit besonderem Förderbedarf sowie gezielte Sprachförderung und Förderstunden. Ab dem Schuljahr 2025/26 wird zusätzlich eine Pädagogische Unterrichtshilfe das Lehrkräfteteam im Unterrichtsalltag unterstützen. Damit möchten wir individuelle Förderung und inklusives Lernen langfristig stärken.

Was ist BuT und wie kann ich es nutzen?

BuT steht für Bildung und Teilhabe. Kinder, deren Familien bestimmte Sozialleistungen erhalten, können zusätzliche Unterstützung über das BuT-Paket beantragen. Dazu zählen z. B. kostenlose Ausflüge und Klassenfahrten, Schulmaterialien, Teilnahme an Wettbewerben wie dem Känguru-Test sowie die kostenlose Nutzung eines Schulspinds. Den BerlinPass-BuT erhalten Sie beim zuständigen Amt. Er muss einmal jährlich im Sekretariat vorgelegt werden. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://t1p.de/4lo80>.

Elternmitwirkung

Wie können Eltern sich einbringen?

Eltern, die sich einbringen möchten, haben die Möglichkeit in der Elternvertretung oder im Förderverein mitzuarbeiten. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Feste zu unterstützen, Lesepat*innen zu werden, AGs anzubieten, den Schulhof mitzugestalten oder Ausflüge zu begleiten.

Können Eltern AGs oder Workshops anbieten?

Ja, nach Absprache mit der Schulleitung. Voraussetzung sind ein Konzept und ein erweitertes Führungszeugnis.

Sind Spenden möglich?

Sachspenden sind nach Absprache mit den Lehrkräften oder Erzieher*innen möglich. Buchspenden bitte mit der Bibliotheksleitung absprechen. Geldspenden laufen über den Förderverein. Auf Wunsch kann eine Spendenquittung ausgestellt werden.

Wie funktioniert die Elternvertretung?

Zu Beginn jedes Schuljahres werden in der ersten Elternversammlung bis zu zwei Elternvertreter*innen und vier Stellvertreter*innen pro Klasse gewählt. Diese organisieren sich in der Gesamtelternvertretung, die etwa viermal jährlich tagt und einen Vorsitz wählt. Sie bringen Anliegen aus den Klassen in die Gesamtelternvertretung ein und informieren umgekehrt die Eltern ihrer Klasse über wichtige Themen. Außerdem leiten sie die Elternversammlungen und sind Ansprechpersonen für Eltern, Lehrkräfte und die Erzieher*innen.

In der ersten Sitzung der Gesamtelternvertretung werden außerdem Vertreter*innen für die Schulgremien und den Bezirkselternausschuss (<https://f1p.de/pphra>) gewählt.

Allgemeine Infos zu den Mitgestaltungsmöglichkeiten finden sich in der Broschüre der Berliner Senatsverwaltung (<https://f1p.de/lngoh>).

Gibt es einen Förderverein?

Ja. Der Förderverein unterstützt schulische Projekte, Anschaffungen und Veranstaltungen. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 30 € pro Jahr (15 € für weitere Familienmitglieder), auch Einmalspenden sind möglich.

Einschulung & Schulstart

Wie läuft die Anmeldung ab?

Wenn Ihr Kind im Einzugsgebiet wohnt, erhalten Sie automatisch Post zur Anmeldung. Diese findet meist im Herbst vor der Einschulung statt. Weitere Informationen zur Schulanmeldung sind auf der Webseite der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie unter <https://f1p.de/cmj8a> zu finden (in mehreren Sprachen verfügbar).

Was passiert bei der 0. Elternversammlung?

Die 0. Elternversammlung findet vor der Einschulung statt. Hier lernen Sie die Klassenlehrer*innen und Erzieher*innen Ihres Kindes kennen und erfahren in welche Klasse es gehen wird. Außerdem erhalten Sie Informationen zur Schule, zum Ablauf der Einschulung, den benötigten Schulmaterialien und zum EföB.

Wie läuft der Einschulungstag ab?

Es gibt zwei Feierstunden in der Turnhalle. In diesen werden die Kinder und Erziehungsberechtigten zunächst in der Turnhalle gemeinsam begrüßt. Danach haben die Kinder ihre 1. Schulstunde. Die Erziehungsberechtigten erhalten währenddessen noch einige allgemeine Informationen. Aus Platzgründen bitten wir Sie max. vier Personen mitzubringen. Großeltern, Geschwisterkinder und sonstige Angehörige können natürlich zum Gratulieren auf den Schulhof kommen. Weitere Informationen zur Einschulung können unserem Infoflyer entnommen werden.

Wie bekommt mein Kind ein Schülerticket und einen Schülerschein?

Berliner Schüler*innen erhalten kostenlos eine Fahrkarte für den öffentlichen Nahverkehr (Tarifbereich AB) das sogenannte Schülerticket. Die „fahrCard“ beantragen Sie online mit dem Schülerschein, den Sie im Sekretariat erhalten. Dieser muss jedes Jahr verlängert werden. Weitere Informationen zur fahrCard der BVG und deren Beantragung finden Sie unter <https://f1p.de/8eyac>.

Was muss ich zur eFöB wissen?

In den Klassen 1 bis 3 ist die eFöB für die Kinder kostenfrei. Jede Klasse hat eine feste Bezugserzieherin oder einen festen Bezugserzieher, die auch den Eltern und Sorgeberechtigten als Ansprechperson zur Verfügung stehen. Ab Klasse 4 ist die eFöB kostenpflichtig. Die Kinder werden dann im offenen Hortbetrieb in einer größeren Gruppe betreut, da in diesen Jahrgangsstufen meist nur noch wenige Kinder das Angebot nutzen.

Die eFöB bietet Betreuung zu folgenden Zeiten an:

- 6:00 bis 7:30 Uhr (Frühhort)
- 13:30 bis 16:00 Uhr (reguläre Nachmittagsbetreuung)
- 16:00 bis 18:00 Uhr (Späthort)

Es wird darum gebeten, die im eFöB-Vertrag vereinbarten Betreuungszeiten einzuhalten. Bei Bedarf können die Betreuungszeiten durch einen neuen Antrag beim Jugendamt angepasst werden.